



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch



54. Jahrgang

Donnerstag, 3. August 2023

Nummer 31

Auf der Sonnenseite des Lebens: Eventsommer in Königstein



Das Sinfonieorchester Rhein-Main begeisterte sein Publikum am Freitag zur Eröffnung des Königsteiner Eventsommers. Hier auf der Bühne zu sehen (v.l.): Solist Lorenz Niemann (Violine), Sophie Müller (Erste Geige), Sängerin und Geigerin Fenja de Boer, Konzertmeisterin Mariella Rinke (Violine), Dirigent und künstlerischer Leiter Christian Ferel, Agnes Keller (Kontrabass) und Tobias Vogel (Violoncello). **Fotos: Kuschel**

Königstein (mk) – Wahrlich, an diesem Eröffnungstag des „Eventsommers“ galt es, zunächst einige düstere Wolken und Regenschauer zu vertreiben – und dies gelang tatsächlich. Ob es nun an der „Feierabendlaune“, der gut besuchten Oechsle-Weinbar oder doch an den eingangs wohlwollenden Worten von Erstem Stadtrat Jörg Pöschl und Kulturdezernentin Sabine Mauerwerk lag – man weiß es nicht. Jedenfalls füllte sich die Konrad-Adenauer-Anlage zusehends gegen 19 Uhr, um dem Sinfonieorchester Rhein-Main bei bester Tonqualität aufmerksam zu lauschen.

Musikalische Ohrschmeichler

Nach einer kurzen Aufwärmphase folgten sogleich festliche Stücke des Ensembles wie das „Konzert für vier Geigen“ von Antonio Vivaldi oder „Share my Yoke“ von Joy Webb. Doch wer war Joy Webb? Dies gab Christian Ferel in einer kurzen Erläuterung vorab wieder: „Joy Webb war in den 60er Jahren in England in der Ausbildung zum Offizier der Heilsarmee, also zum hauptamtlichen Geistlichen. Er spielte gut Keyboard und Gitarre und gründete mit seinen Kollegen die Musikgruppe: „The Joystings“. Damit wollte er in Pubs und Nachtclubs gehen und über diese christliche Musik das Evangelium verbreiten. Dann kam die Einladung ins Fernsehen: BBC Tonight hatte angefragt und alles ging sehr schnell ‚durch die Decke‘ (...).“ Es folgten musikalische „Ohrschmeichler“ mit Streichern und Bläsern und damit auch leise Töne des Sinfonieorchesters wie auch bekannte Filmmusik aus beispielsweise „Fluch der Karibik“ oder „Schindlers Liste“. Mit dem bekannten „Libertango“ gelang dem Tango-Komponisten Astor Piazzolla, aufgenommen in Mailand und 1974 veröffentlicht, in der Musikgeschichte ein außergewöhnlicher Klang mit Niveau. Der Titel ist eine Kontamination des Wortes „Libertad“ (spanisch für Freiheit) und Tango – und damit Piazzollas Bruch von klassischem Tango zu „Tango Nuevo“. Dieses Gefühl dem



Sängerin Fenja de Boer bei ihrem emotionalen Auftritt am Freitag zu „Hallelujah“

breiten Publikum zu vermitteln, gelang dem Ensemble außerordentlich gut und brachte den berechtigten Beifall. Ebenso bei dem von Christian Ferel durchaus geschichtlich amüsant vorgetragenen Soundtrack von Henry Mancini zu dem ursprünglichen Kinoklassiker „The Pink Panther“ – sofort sind

die unverwechselbaren Klänge und Töne zu einem unverwechselbaren rosaroten Panther im Ohr und begeistern noch heute Jung und Alt.

Höhepunkte

Zu den Höhepunkten an diesem Eröffnungsabend des Orchesterwochenendes zählten unter anderem auch „Puttin' on the Ritz“, bei dem eifrig „mitgewippt“ wurde oder das von Jungsängerin Fenja de Boer vorgetragene und zu Tränen rührende „Hallelujah“ von Leonard Cohen im Original, bei dem ausschließlich das „Preiset Gott“ alle Textänderungen der vielen, vielen Coversongs überstanden haben soll. Zum letzten Stück dieses Abends versammelte sich das gesamte Ensemble auf der Bühne mit den abschließenden Worten von Christian Ferel, denen nichts mehr hinzuzufügen wäre: „Dieses Lied haben wir bereits letztes Jahr auf dem Eventsommer gespielt – in der Hoffnung, dass Krieg und Zerstörung in Europa bald enden mögen (...).“

Fortsetzung Seite 3

Wir sind für Sie da!

intensive Gehöranalyse
individuelle Beratung
qualifizierte Nachsorge

HÖRAKUSTIK LOMBARDI
Damit Hören wieder Spaß macht!

Frankfurter Straße 1 | Kronberg
Tel. 06173 99 66 580 | www.LombardiAkustik.de

Dr. med. vet.
Katja Feuerbacher

DIE
TIERARZTPRAXIS
IN
IHRER NÄHE!

Telefon 06174 23443
info@kleintierpraxis-kelkheim.de

„Ich hör noch gut. Du musst nur deutlich sprechen!“

Hörverlust kommt meist unbemerkt. Besser, sich zeitig mit einer Hörhilfe vertraut zu machen, damit Ihr Hörsinn das Verstehen nicht allmählich verlernt.

Willkommen zu Beratung & Gratis-Hörtest

HÖRSYSTEME

stoffers

Am Bahnhof 5, 65812 Bad Soden ☎ 06196 2 83 64
Hauptstraße 17, 61462 Königstein ☎ 06174 2 52 82
Langgasse 3, 65719 Hofheim ☎ 06192 8 07 79 00
www.hoerakustik-stoffers.de | info@hoerakustik-stoffers.de

VOLVO

Die Zukunft des Fahrens.
Schon heute erleben.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Emil Frey
Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessegarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

KÖNIGSTEIN
Heilkurort im Taunus

Kultur-Highlight im August

12.8. | 15 Uhr | Burg Königstein
Rock auf der Burg

1 TAG ★ 2 BÜHNEN ★ 13 BANDS

Die Happy | Venues | Chaosbay | Lonely Spring | The Disaster Area | Banjoory | Power State | Postmodern Fantasy | Cera Maven | With Her Fall | SocksOff | XO Armor | King Nugget Gang

www.koenigstein.de

SCHNABEL
RENOVIER ZENTRUM

Fassade – Maler – Böden – Gardinen
Meister & Ingenieure seit 1958
www.schnabel-kelkheim.de
06195-6868
% Rabatte %



STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus



Echtzeitinformationen an 20 Bushaltestellen in Königstein

In Königstein und den drei Stadtteilen wurden jetzt zwanzig Bushaltestellen mit neuen Haltestellenschildern und integrierten dynamischen Fahrgastinformationsanzeigern (DFI) ausgestattet. Damit erhalten Fahrgäste aktuelle Informationen über die tatsächlichen Abfahrtszeiten. Diese „DFI Light“-Anzeiger, wie sie im Fachjargon heißen, zeigen an der Haltestelle die nächsten Abfahrtszeiten der jeweiligen Buslinien an.

„Außerdem geben sie Auskunft über eventuell auftretende Verspätungen, Fahrtausfälle oder Betriebsstörungen“, wie der ehrenamtliche Stadtrat und ÖPNV-Dezernent Rolf Kerger erläutert. Die verwendeten E-Paper-Displays sind auch bei direkter Sonneneinstrahlung sehr gut lesbar und werden bei Dunkelheit mit LED beleuchtet. Königstein ist die erste Kommune im Hochtaunuskreis, in der diese zukunftsweisende Technik zum Einsatz kommt.

Ziel des Projektes ist es, Fahrgäste auch abseits des Bahnhofes und der größeren Knotenpunkte mit Echtzeitinformationen aus dem zentralen RMV-Auskunftssystem zu versorgen. Im Gegensatz zu den fünf großen DFI-Anzeigern an Bahnhof, Kreisel und Stadtmitte, die seit 2018 im Betrieb sind, haben sie ein relativ kleines, energiesparendes Display, das direkt in das Haltestellenschild eingebaut ist und zeigen die nächsten vier Abfahrten oder Info-Texte an. Sie werden mit zwei Batterien und einer Akkuzelle und einem kleinen Photovoltaikmodul deutlich wirtschaftlicher und energiesparender betrieben.

„Die Batterien und Akkus müssen erst nach circa zehn Jahren ausgetauscht werden. Der Anschluss an das Stromnetz hätte Investitionen von durchschnittlich 6.000 Euro pro Haltestellenmast verursacht“, sagt Felix Rau,



Der ehrenamtliche Stadtrat und ÖPNV-Dezernent Rolf Kerger und Felix Rau, Fachdienstleiter Straßenbau der Stadt Königstein (vorne v.l.), mit Mitarbeitern verschiedener Firmen, die mit dem Umbau der Haltestellen beauftragt sind.
Foto: Stadt Königstein

Fachdienstleiter Straßenbau der Stadt Königstein. „Zusätzlich ist noch anzumerken, dass nicht an allen Standorten Platz für Verteilerkästen zur Verfügung steht.“

Die Daten werden von der Datendrehscheibe des RMV per Internet zu dem zentralen Rechner des Systemlieferanten AXENTIA in Linköping in Schweden übertragen, dort verarbeitet und per Mobilfunk an die 20 Anzeiger in Königstein übertragen. Verantwortlich für die Versorgung mit den erforderlichen Daten ist das Team „Echtzeitdaten“ bei der RMS-Consult, der Service-Gesellschaft des RMV. Die Abfahrtszeiten der Buslinien mit ihren Fahrzielen können durch Bedienung eines am Haltestellenmast befestigten Tasters vom System vorgelesen werden. Dies

ist besonders für sehbehinderte Fahrgäste eine wesentliche Erleichterung und stärkt den barrierefreien Zugang zu den Bussen. Damit diese Taster auch für Rollstuhlfahrer leicht zu erreichen sind, wurden die bisher an den Masten angebrachten Abfallbehälter von Mitarbeitern des Betriebshofs der Stadt kurzfristig umgesetzt.

Bürgermeister Leonhard Helm: „Als Service können wir den Fahrgästen so Fahrplan- und Echtzeitinformationen an der Haltestelle anzeigen und sogar vorlesen lassen. Das ist vor allem bei kurzfristigen Verspätungen und für auswärtige Besucher nützlich. All das macht den Busverkehr in Königstein noch attraktiver. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz in diesem Projekt.“

„Eine rasche Information in Echtzeit ist ein Qualitätsmerkmal im öffentlichen Nahverkehr, das wir immer weiter ausbauen wollen. Dank der technischen Fortschritte kommt in Königstein die neue Variante von DFI-Anzeigern zum Einsatz, die kostengünstiger ist und mit erheblich weniger Aufwand installiert werden kann“, berichten die Projektleiter Rolf Kerger und Felix Rau. „Die neuen DFI Light-Anzeiger sind ein weiterer Schritt der Digitalisierung des ÖPNV in Königstein. Die Standorte der neuen Anzeiger wurden in Abstimmung mit dem zuständigen Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) ausgewählt.“

Kernstadt: Bischof-Kaller-Straße (2 Masten), Friedhof (2), KVB-Klinik (2), Taunusgymnasium (3), Theresenstraße (2)

Falkenstein: Alt Falkenstein (2), Auf dem Seif (1), **Mammolshain:** Evangelische Kirche (2), Wacholderberg (2)

Schneidhain: Am Fliederbusch (2)

Damit sind nun 25 der 72 Haltestellenmasten mit Echtzeitanzeigern ausgestattet. Die Kosten für die neuen Anzeiger betragen, inklusive der Installation, circa 220.000 Euro. Davon trägt die Stadt Königstein einen Eigenanteil von etwa 33 Prozent. Der überwiegende Anteil wird vom Land Hessen (Hessen Mobil) übernommen. Ohne die erhebliche Förderung dieser Investitionskosten wäre das Projekt für die Stadt nicht finanzierbar gewesen. **In den ersten Wochen nach der erfolgten Installation befinden sich die Anzeiger im Testbetrieb. Die Projektleitung bittet deshalb diejenigen, die eine Störung der Anzeiger oder Datenfehler feststellen, den Sachverhalt kurz zu schildern und idealerweise mit einem Foto an folgende E-Mail-Adresse zu senden:**

DFI@KOENIGSTEIN.DE.

Führung: Die Königsteiner Parkanlagen und ihre Geheimnisse, Teil 1



Foto: Stadt Königstein

Die erste Augustwoche startet mit dem schon zweiten Spaziergang im Rahmen der Königsteiner Themenspaziergänge:

Am heutigen Donnerstag, 3. August, lädt Baufachbereichsleiter Gerd Böhmg herzlich in „seinen“ Kurpark ein: Während des ersten von zwei etwa 2-stündigen Spaziergängen durch den Kurpark und andere ausgesuchte Anlagen in Königsteins Stadtmitte verrät er, wie diese entstanden sind, wer die einstigen

Eigentümer waren und gibt Wissenswertes über die Botanik preis.

Treffpunkt ist um 18 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Rathaus im Burgweg 5.

Die Teilnahme kostet 5 Euro (mit Königsteiner Kur- oder Gästekarte jeweils 2,50 Euro), um Anmeldung wird gebeten. Der zweite Teil findet **am Donnerstagabend, 17. August,** um 18 Uhr statt. Beide Teile sind voneinander unabhängig genießbar.

Kindergarten Purzelbaum: Sommerfest zum Thema Kinderrechte



Foto: Stadt Königstein

Ein fröhliches Sommerfest mit einem tollen Motto feierte der städtische Kindergarten Purzelbaum. „Kinderrechte“ standen im Mittelpunkt und dazu hatten sich die Erzieherinnen zusammen mit dem Förderverein etwas ganz Besonderes ausgedacht. An verschiedenen Stationen waren verschiedene Kinderrechte erlebbar. So gab es unter anderem einen Stoffbären, der medizinisch versorgt

werden musste. Das repräsentierte Artikel 24 „Recht auf bestmögliche Gesundheit“. Ein Rollstuhlparcours im Turnraum machte aufmerksam auf das „Recht auf bestmögliche Förderung und Unterstützung“ (Art. 23) und eine Hüpfburg auf das „Recht auf Freizeit und Spiel“ (Artikel 31). Kitaleiterin Susanne Kaminski: „Wir wollten den Kindern und auch den Eltern die Kinderrechte transparent machen. Diese 41 Rechte und 54 Artikel sind verbindliche Leitlinien in der Arbeit mit Kindern. Es ist wichtig, dass die Kinder ihre Rechte kennen.“ Natürlich durften beim Sommerfest auch ein Buffet und Grilltes nicht fehlen. Die Eltern hatten „Speisen aus aller Welt“ mitgebracht und der Förderverein die Grillspezialitäten. Kaminski: „Es war ein schönes Fest, bei dem wir auch die Kinder, die jetzt in die erste Klasse kommen, verabschieden konnten. Allen hat es viel Spaß gemacht.“

Kurz & knackig – eine kleine Heilklima-Wanderung

Am Freitag, 4. August, lädt die Kur- und Stadtinformation zur traditionellen kleinen Heilklima-Wanderung auf den Königsteiner Burgberg oder in den Falkensteiner Hain ein. In geselliger Runde wird der Kreislauf wieder auf Touren gebracht, der Bewegungsapparat gefordert und das reizvolle Klima, wie etwa böige Winde oder vermehrte Sonneneinstrahlung, genossen. Die Wanderung dauert rund 90 Minuten – vielleicht auch ein bisschen länger. Übungen unter anderem zur Mobilisierung und Atmung sorgen (nicht nur) für Abwechslung.

Los geht es diesmal um 18 Uhr an der Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13 a. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine gute Gesundheit Voraussetzung. Um Anmeldung wird gebeten: (0 61 74) 202 251 oder info@koenigstein.de

„Eine kleine Heilklima-Wanderung“ gibt es jeden Freitag. Die zweite am 11. August startet um 16 Uhr an der Kur- und Stadtinformation, die dritte am 18. August, wieder um 18 Uhr. Die vierte und letzte im August dann am 25. August um 16 Uhr.

Den Büroalltag erfrischt und ausgeglichen meistern



Foto: Stadt Königstein

Tipps bei der Königsteiner Gesundheitswanderung:

Am Sonntag, 6. August, lädt Gesundheitswanderführerin Marie-Louise Vogel zum Wandern mit Motto ein. Ein angenehmer Mix aus kurzer Wanderung und einfachen Übungen, bei denen sich diesmal alles um Gelenks- und Wirbelsäulenmobilität dreht. Die etwa 2-stündige Rundwanderung führt durch den Kurpark ins erfrischende Woog-

tal. Unterwegs werden kleine Pausen mit Übungen zur Förderung der Elastizität und Geschmeidigkeit der Gelenke und der Wirbelsäule eingelegt und es wird gemeinsam überlegt, wie diese im Alltag eingebunden werden könnten. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Kur- und Stadtinformation

Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten: (0 61 74) 202 251 oder info@koenigstein.de.

Auf der Sonnenseite des Lebens ...



Veranstaltungsmanager Ronald Wolf, Erster Stadtrat Jörg Pöschl, Kulturdezernentin Sabine Mauerwerk und Dirigent und künstlerischer Leiter Christian Ferel, der selbst auch an der Geige musizierte.

Fotos: Kuschel



Das Ensemble der Bläser und Trompeter

Fortsetzung von Seite 1

Jane Austen hat einmal gesagt: Dass uns eine Sache fehlt, sollte uns nicht davon abhalten, alles andere zu genießen. Passend dazu verabschieden wir uns mit einem Werk, das man eigentlich nicht ansagen muss: Die Zuversicht und positive Energie des Stücks soll uns allen helfen, gut durch den Herbst und Winter zu kommen. Es ist der Gute-Laune-Song überhaupt. Denn vergessen Sie nie: Always look on the bright side of life!"

Ein gelungener und durchaus zum Nachdenken anregender Einstieg zum Orchesterwochenende mit dem Sinfonieorchester Rhein-Main für den Königsteiner Eventsommer, der noch bis Anfang September sicherlich einige Highlights zu bieten haben wird. Wer sich für weitere Termine – auch für das Sinfonieorchester Rhein-Main – interessiert, schaut am besten in den ausliegenden Flyer (vor Ort oder in der Kur- und Stadtinformation erhältlich) oder auf folgenden Internetseiten vorbei: www.koenigstein.de / www.SORhM.de.

Königsteiner Ballettschule tanzte Dornröschen: Auftritt mit Wow-Effekt



Standing Ovations für ein zauberhaftes Ballett

Foto: Privat

Königstein (kw) – Anfang Juli bereits war es endlich soweit – Andreea Radu und Cornel Bercea präsentierten im Haus der Begegnung mit den Schülerinnen der Königsteiner Ballettschule das Ballett Dornröschen.

Das hat zwar Parallelen zu dem gleichnamigen Märchen, basiert aber auf dem Roman „La Belle au bois dormant“ von Charles Perrault. Durch die wundervolle Musik von Pjotr Iljitsch Tschaikowski entstand aus dem Märchen ein mitreißendes Ballett.

Von der aufgebrachten Fee Carabosse verflucht, wird Prinzessin Aurora von der gütigen Fliederfee beschützt und fällt in einen 100-jährigen Schlaf. Erst Prinz Florimond schafft es, Aurora aus dem Schlaf zu befreien und die böse Carabosse zu besiegen.

Der Kampf Gut gegen Böse – das wohnt jedem Menschen inne und ist

ein immer wieder faszinierender Ansatzpunkt für große Kunst.

Wer aber eine oberflächliche Märcheninszenierung erwartet hatte, lag hier falsch. Mit aufwendigen Kostümen, darunter auch zahlreiche echte Bühnentutus, einem wunderbaren Bühnenbild und – soweit für die Schülerinnen machbar – Original-Choreographien beeindruckte die professionell anmutende Darstellung das Publikum.

Die Rollen der Fliederfee und des Dornröschens gelten tänzerisch als anspruchsvoll. Viele Charaktere des Balletts sind künstlerisch auszugestalten, und das mit 130 Schülerinnen von 4-64 Jahren. Dies ist den beiden hochkarätigen Tänzern Andreea Radu und Cornel Bercea in beeindruckender Weise gelungen. Ihre Professionalität, tänzerische Erfahrung, Kreativität

und ihr pädagogisches Geschick haben diesen Kraftakt möglich gemacht. Jedes Kind wird im Stand seiner Ausbildung abgeholt, und so entstehen sorgfältig einstudierte und wunderschöne Tänze, die das Publikum einfach nur mitreißen konnten.

Die abwechslungsreichen Variationen und die gut aufgebauten Ensemble-szenen ließen das Publikum in eine glanzvolle Märchenwelt eintauchen. So war für alle, ob Jung oder Alt, etwas dabei: Bangen und Staunen, Zittern und Genießen.


Und so beschenkt die zahlreichen Zuschauer im ausverkauften Großen Saal des Hauses der Begegnung die Mitwirkenden der beiden Vorstellungen (eine am Mittag und eine am Abend) mit überbordendem, tosendem Applaus, Bravorufen und sogar Standing Ovations.

THE INNER CYCLE
FAHRRADGESCHÄFT
VERKAUF • WERKSTATT • SERVICE

SUMMER SALE!
Ausgewählte Räder bis zu **40%** reduziert

BMC **DEVIATE** **IBIS** **COMMENCAL**

FALKENSTEINER STRASSE 1 • 61462 KÖNIGSTEIN
06174 9357693 • WWW.INNER-CYCLE.DE

 Einladung zur
Jahreshauptversammlung
der Ritter von Königstein e.V.
am Freitag, dem 8. September 2023, um 19.00 Uhr
in das Restaurant „Zum Burgblick“
Scharderhohlweg 1, 61462 Königstein

Die Tagesordnungspunkte lauten wie folgt:

1. Begrüßung durch die 2. Vorsitzende
2. Jahresbericht
3. Bericht des Kassierers (kommissarisch)
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Verschiedenes

Der Vorstand würde sich über Euer zahlreiches Erscheinen freuen.
Der Vorstand



Die Oechsle-Weinbar hatte erfreulicherweise „alle Hände voll“ zu tun.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von


Im Kronthal 12-16
61476 Kronberg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!


jetzt weltweit lokal

www.taunus-nachrichten.de


BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

BETTEN-ZELLEKENS

169 Jahre alt und kein bisschen müde

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de 069/420000-0

Klinik Dr. Amelung: Dr. Florian Brandt geht in den Ruhestand

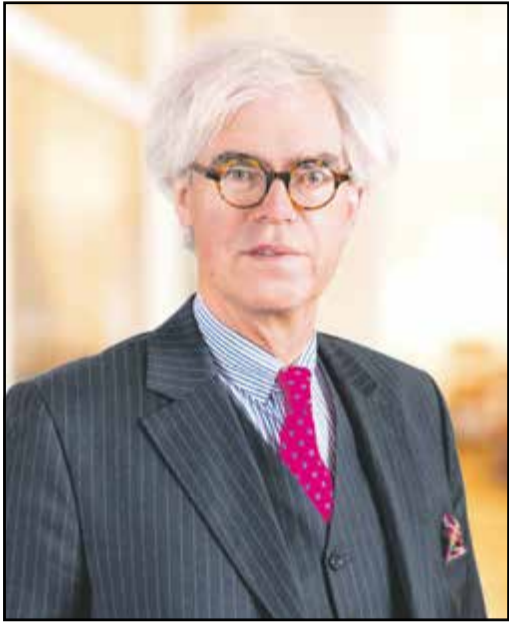


Foto: Privatklinik Dr. Amelung GmbH

Königstein (gs) – Sagenhafte 31 Jahre war Dr. Florian Nicolai Brandt in der Privatklinik Dr. Amelung in Königstein tätig – 26 Jahre davon als Chefarzt.

Als „Arzt für Psychiatrie“ erhielt Dr. Brandt seinen ersten Arbeitsvertrag in der Privatklinik am 1. August 1992, kurz nachdem er die Facharztprüfung auf diesem Fachgebiet abgelegt hatte. Bereits im Jahr 1995 folgte die Berufung zum Geschäftsführer der Klinik, wobei Dr. Brandt zeitgleich zum Oberarzt berufen wurde. Mit Beginn des Jahres 1997 nahm er seine Tätigkeit als Leitender Arzt auf, die er im Folgenden für 26 Jahre ausfüllen sollte. Die Klinik Dr. Amelung ist eine Privatklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, die seit ihrer Gründung im Besitz der Familien Amelung und Brandt ist und dabei auf der Leistung von mehreren Generationen aufbaut. Besonders die heilsame Atmosphäre und das traditionell gehobene Ambiente zeichnet das Haus – neben dem familiären und kollegialen Miteinander – aus, weshalb Dr. Florian Brandt in Bezug auf seinen Ruhestand auch davon spricht, einen Teil seines Zuhauses zu verlassen. Sein Eintritt in den Ruhestand bringt auch ein Novum für die Klinik mit sich – erstmalig in ihrer Geschich-

te wird sie zukünftig nicht von einem Mitglied der Gründerfamilien geleitet werden.

Den eigenen Weg gehen!

„Mir war es stets wichtig, mutig meinen eigenen Weg zu gehen und diesen auch beruflich umzusetzen. Ich wollte stets ich selbst sein und niemals eine Rolle spielen. Dies habe ich meinen Kindern, meinen Kollegen sowie meinen Patienten vermittelt. Sei stets du selbst!“, beschreibt Dr. Florian Brandt sein Lebensmotto. „In einer Zeit, in der viele Patienten mit psychischen Belastungen und bedeutenden Lebenskrisen zu uns kommen, ist es mir stets wichtig gewesen, dass sie sich als Mensch wahrgenommen fühlen und wir diese Menschen so individuell begleiten, wie es wichtig und notwendig ist“, umreißt er seinen grundlegenden Therapieansatz.

Zufriedener Blick zurück

„Ich blicke mit viel gelassener Zufriedenheit auf meine berufliche Zeit und bin dankbar für die wertvollen Erfahrungen und besonderen Momente mit Patienten, welche mich heute noch zum Schmunzeln bringen – sei es eine Patientin, welche ihre eigene Sonnenbank mit in die Privatklinik brachte, einen, der sein Pferd auf der angrenzenden Wiese weidete oder ein sehr narzisstischer Patient, welcher nach einer intensiven Behandlung von vier Monaten zu mir sagte: „Damals war ich brillant, jetzt bin ich genial.““ Obwohl Dr. Florian Brandt als Chefarzt eine Position mit viel Verantwortung den Patienten, den Mitarbeitenden und der Klinik gegenüber hatte, sei ihm ein menschlicher Austausch auf Augenhöhe immer wichtig gewesen. Die vielen menschlich nahen Begegnungen werden ihm, auch wenn er in direkter Nachbarschaft der Klinik wohnt, zukünftig wohl fehlen, so Dr. Florian Brandt.

Seine Reise, so merkt er an, gehe weiter und er werde sich nun eher „den groben Dingen“ des Lebens widmen. Unter anderem fordern seine jahrelang vernachlässigten Oldtimer Aufmerksamkeit, um endlich wieder in die Gänge zu kommen. „Es ist wunderbar, seinen Kopf zu benutzen, aber es ist auch schön, schmutzige Hände zu haben. Darauf freue ich mich schon!“

Königsteinerin erfolgreich beim „International Speaker Slam“



Foto: Christina Pörsch und Justin Bockey

Königstein (kw/gs) – Power- und Herzensfrau Britta Pfannkuch – Coach und Heilpraktikerin – hat mit ihrer vierminütigen Rede die Teilnehmer im Sturm erobert und die Jury in ihren Bann gezogen.

Beim 15. Internationalen Speaker Slam am 30. Juni räumte Britta Pfannkuch den begehrten Excellence Award ab. Nach New York, Frankfurt, Stuttgart, Hamburg, Wiesbaden und München fand der diesjährige Internationale Speaker Slam in Mastershausen auf zwei Bühnen statt.

Es traten 147 Teilnehmer aus 15 Ländern mit einer internationalen Jury in vier Sprachen auf. Die Veranstaltung wurde von Tausenden von Zuschauern live sowie online in youtube sowie auch auf Twitch verfolgt. Bemerkenswert ist, dass diese Rednerchallenge erstmalig dieses Jahr als Charityveranstaltung ausgetragen wurde – der Speaker Slam war restlos ausgebucht, sodass es sogar eine Warteliste gab. Der Speaker Slam ist ein Rednerchallenge. So wie bei dem beliebten Poetry Slam um die Wette gereimt wird, liegt beim Speaker Slam die Herausforderung darin, mit seinem Thema zu überzeugen.

Hier heißt es „In der Kürze liegt die Würze“, denn jeder hat nur vier Minuten Zeit, seine Herzensbotschaft mitzuteilen, zeitgleich das Publikum mitzureißen sowie die Jury zu verzaubern, ansonsten wird das Mikrofon abgestellt – das bedeutet Lampenfieber pur. Das vom Top Speaker Hermann Scherer ins Leben gerufene Event entzündete ein Feuerwerk mit vielfältigen Themen. Auch Britta Pfannkuch stellte sich dieser Herausforderung und der fachkundigen Jury, die sich unter anderem aus Autoren, Olympiasiegern, Speakern, Unternehmern sowie internationalen Künstlern zusammensetzte. Mit ihrem Thema „Verliebt in Dich – und wie wahrhaftige Beziehungskompetenz entsteht“ verstand sie zu fesseln und zu punkten. Sie ist Coach und Heilpraktikerin mit 25-jähriger Praxis, hat Lahme sprichwörtlich wieder gehend gemacht und Austherapierte in deren eigene gesunde Freiheit begleitet. Sie brennt für das Thema Beziehungskompetenz, weil aus ihrer Sicht ohne Beziehung alles NICHTS ist. Alles, so merkt sie an, sei Schwingung und alles stehe in Beziehung – ob Gesundheit, Partnerschaft, Erziehung oder auch der Erfolg – alles hängt von der Beziehung zu einem SELBST ab. „Werden diese Herausforderungen geklärt, so leben Menschen vitaler, fitter, geborgener und glücklicher“.

Die Verleihung des Excellence Awards fand im besonderen Rahmen einer Charityabendgala statt und bewies zeitgleich, welche kraftvolle Botschaft dieser „International Speaker Slam“ in die Welt trägt – wie auch Britta Pfannkuch „das gesprochene Wort“.

JEWELIER
FEHN

Uhrmacher, Goldschmiede & Edelmetallverwertung

Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 1022

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10.30 – 18.00 Uhr · Sa.: 10.30 – 14.00 Uhr

Uhren-, Schmuckservice & Edelmetallverwertung

Ortsbegehungen mit der CDU

Glashütten (kw) – Auch in diesem Jahr bietet die CDU Glashütten wieder ihre traditionellen Ortsbegehungen in den Sommermonaten an.

Folgende Termine sind vorgesehen:

- Samstag, 5. August, 14 Uhr: Ortsteil Schloßborn, Treffpunkt Caromber Platz
 - Mittwoch, 9. August, 18 Uhr: Ortsteil Oberems, Treffpunkt Brunnenplatz
 - Samstag, 12. August, 14 Uhr: Ortsteil Glashütten, Treffpunkt Bürgerhaus
- Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben die Gelegenheit, auf Missstände

in den einzelnen Ortsteilen aufmerksam zu machen. In diesem Jahr plant auch Sebastian Sommer, Direktkandidat der CDU bei der Hessischen Landtagswahl am 8. Oktober 2023, an allen drei Terminen anwesend zu sein. Es besteht somit die Gelegenheit, Herrn Sommer in zwangloser Atmosphäre kennenzulernen und sich mit ihm auszutauschen.

Um formlose Anmeldung zu den Ortsbegehungen wird gebeten unter folgender Mailadresse: matthias.hoegn@cdu-glashuetten.de.

Falschparker am Neuenhainer Wald erschweren Müllabfuhr

Leider ist es in der Straße „Am Neuenhainer Wald“ wiederholt zu Behinderungen der Müllabfuhr durch falsch parkende Fahrzeuge gekommen. Die Müllfahrzeuge für die unterschiedlichen Abfallarten konnten die Straße nicht entlang fahren und somit den Müll der Anwohner nur umständlich und mit zeitlicher Verzögerung entsorgen. Die Stadtverwaltung und der Müllentsorger möchten auf diesem Weg erneut darauf hinweisen, dass die Kunden für eine reibungslose Anfahrt sorgen müssen und bitten um Mithilfe der Anwohnenden, Falschparker direkt anzusprechen. Sollte eine Anfahrt erneut stark behindert werden oder nicht möglich sein, behält sich



Foto: Stadt Königstein

der Entsorger das Aussetzen eines Leerungsintervalls vor. Die Entleerung würde somit erst im nächsten Turnus erfolgen.

Essen & Trinken
für
Genießer



©pilipphoto/Fotolia



©koss13/Fotolia

Ratsstuben
GRIECHISCHE MEDITERRANE KÜCHE

**Wir haben ab dem 22. August bis
einschl. 21. September Betriebsferien!**

Öffnungszeiten:
Di. bis So.: 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 24.00 Uhr

Hauptstraße 44 · D-61462 Königstein
Tel.: +49-(0)6174-93577-30 · Fax: +49-(0)6174-93577-29
www.ratsstuben-koenigstein.com
restaurant@ratsstuben-koenigstein.com



W. STEFFENS & SOHN Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Du fehlst.

*Nichts ist schwerer
als einen geliebten
Menschen
gehen zu lassen.*

*Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren
Schmerz, finden Halt
bei Freunden und
nehmen würdig
Abschied.*



*Du warst im Leben so bescheiden,
so schlicht und einfach lebstest Du,
mit allem warst Du stets zufrieden,
schlafe sanft in stiller Ruh'.*

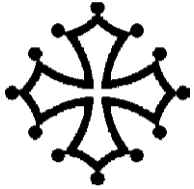
Katrin Wieries

* 5. 4. 1943 † 24. 7. 2023

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Renny und Olli

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, dem 11. August 2023, um 10.30 Uhr auf dem Königsteiner Friedhof statt.



Wir trauern um unser langjähriges, ehemaliges Mitglied

Katrin Wieries

* 5. April 1943 † 24. Juli 2023

*Wir erinnern uns an viele schöne Ritterturniere,
die wir mit ihr verbringen durften.*

*Unser Mitgefühl gilt
ihrer Familie und ihren Angehörigen.*

In stillem Andenken

Ritter von Königstein



Danksagung

statt Karten

Du fehlst

Arno Keller

† 08.07.2023

Das Vertrauen und die Freundschaft, die unserem Arno im Leben
geschenkt wurden und die ihren Ausdruck in der liebevollen
Anteilnahme nach seinem Tod fanden, hat uns tief bewegt.
Wir bedanken uns bei jedem, der seinen Abschied mit Worten,
Schriften oder Geldspenden bedacht hat.

Danke an alle, die da waren. Danke an alle, die da sind.

Carmen Keller mit Familien
im Juli 2023

Begrenzt ist das Leben, doch unendlich die Erinnerung.

Ein langes und erfülltes Leben hat sich vollendet.

Gebhard Greitzke

15. 8. 1928 – 26. 7. 2023

Wir sind sehr traurig.

Marianne Greitzke

Dr. Winfried Volkmann und Ina, geb. Greitzke

Dr. Udo Frank und Silke, geb. Greitzke

Michelle Volkmann

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
– Dietrich Bonhoeffer –*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem Mann, unserem Vater, Großvater, Urgroßvater und Bruder

Bertram Barth

* 21. 5. 1945 † 21. 7. 2023

Margot Barth geb. Reul

Bettina Buss mit Lucas und Lilli

Julius Buss und Pia mit Nele und Lian

Beate Aldag mit Pauline und Juliane

Monika Trupke

Karin und Hartmut Kulemann mit Michael und Andreas
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Freitag, dem 18. August 2023 um 10.30 Uhr
auf dem Kronberger Friedhof, Frankfurter Straße statt.

Anstelle von Blumen und Kränzen erbitten wir Spenden für „Betsda“ Ambulanter Hospiz-
und Palliativ-Beratungsdienst IBAN: DE10 5007 0024 0718 7180 00 oder das
„Hospiz Arche Noah“ IBAN: DE70 5105 0015 0270 0520 53. Vermerk: Bertram Barth
Kondolenzadresse: Margot Barth, Frankfurter Str.30, 61476 Kronberg

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Katrin Wieries

In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Katrin,
die seit 1971 Mitglied der DLRG Königstein e.V. war. Katrin war in
zahlreichen Funktionen mit der DLRG verbunden.

Viele Königsteiner Kinder und Jugendliche haben unter ihrer Anleitung
das Schwimmen erlernt und sind von ihr bis zum Rettungsschwimmer und
Übungsleiter ausgebildet worden.

Für ihr herausragendes Engagement wurde Katrin im Jahre 2001 die
Ehrenmitgliedschaft in der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. verliehen.

Ihr Andenken wird uns Vorbild und Verpflichtung sein.

Danke Katrin für Deinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle aller.

Deine Kameraden der DLRG Königstein e.V.



*Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Dietrich Bonhoeffer*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer Schwester, Schwägerin, Patin und Tante

Johanna Wiedemann

* 13. Dezember 1940 † 25. Juli 2023

In stiller Trauer:

Familie Wiedemann
Familie Schaule
Familie Mutzel
im Namen aller Angehörigen

Die Beerdigung findet am Montag, dem 7. August 2023, um 14.00 Uhr auf dem
Alten Friedhof in Oberursel Süd, Geschwister-Scholl-Straße, statt.

Anstelle von Kränzen und Blumen bitten wir um eine Spende für Ärzte ohne Grenzen e.V.,
IBAN: DE72 3702 0500 0009 7097 00, Kennwort: Johanna Wiedemann

Stellenmarkt

Aktuell

Klinik
Dr. Steib**Koch/Systemkoch (m/w/d)**

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt **Koch/Systemkoch (m/w/d)** für unser Küchenteam der Klinik Dr. Steib am Standort Königstein im Taunus in Vollzeit.

Melden Sie sich bei uns, wenn Sie sich hierin wiederfinden:

- Sie haben eine Ausbildung zum Koch absolviert und bereits erste Erfahrungen gesammelt.
- Sie haben praktische Kenntnisse der Hygiene- und Qualitätsstandards und der HACCP-Richtlinien.

Die Aufgaben:

- Herstellung und Zubereitung der Speisen nach Rezept
- Warenbestellung
- Warenannahme - Prüfen der Liefermengen
- Qualitätskontrolle der produzierten Speisen
- Reinigung und Pflege aller Arbeitsmittel
- Turnusmäßige Reinigungsarbeiten durchführen
- Einhaltung der Hygieneregeln überprüfen und umsetzen
- Kontrolle der Lagerbestände
- Erstellung von Menü- und Speiseplänen
- Unterstützung und Vertretung der Küchenleitung

Wir bieten:

- Eine sorgfältige Einarbeitung
- Eine gute Vereinbarkeit von Familie & Beruf durch flexible Arbeitszeitmodelle
- Eine leistungsgerechte und faire Vergütung sowie eine betriebliche Altersvorsorge und Jahressonderzahlungen
- Einen unbefristeten und sicheren Arbeitsplatz
- Eine betriebliche Gesundheitsförderung und 30 Tage Urlaub im Jahr
- Eine Auswahl an Weiterbildungsmaßnahmen
- Ein familiäres Arbeitsumfeld innerhalb eines engagierten Teams
- Einen attraktiven Standort mit guter Verkehrsanbindung
- Einen Freiraum für eigene Ideen und Verbesserungsvorschläge

Sie können sich eine Zukunft bei uns vorstellen?

Dann bewerben Sie sich direkt per E-Mail an:
info@klinik-steib.de

Wenn Sie Fragen haben, wir sind für Sie da!

Wenden Sie sich gerne an Frau Silvia Schatz unter der Telefonnummer: 06174 938860

Wir freuen uns auf Sie!

Kelterei **HÖRBERTH**

Im Kronthal 12-16 · 61476 Kronberg im Taunus

Lagerlogistiker (m/w/d) gesucht

Wir sind ein Familienbetrieb seit über 50 Jahren. Wir sind bekannt für unsere Apfelweine und Apfelweinspezialitäten. Weiterhin betreiben wir einen Getränkegroßhandel mit Kunden im gesamten Rhein-Main-Gebiet, einen Getränke-Lieferservice in Kronberg sowie den umliegenden Gemeinden und zwei eigene Getränkemärkte.

Wir suchen ab sofort für unsere Kelterei im Kronthal 12-16, Kronberg eine Arbeitskraft im Lager.

Das sind deine Aufgaben:

- Kommissionierung von Aufträgen
- Du hast Kontakt mit Lieferanten, Kunden im Getränkemarkt sowie Abholern im Großhandel
- Einlagerung von Waren
- Haltbarkeitskontrolle
- Kasse im Getränkemarkt
- Beladung der LKWs und Sprinter
- Im Bedarfsfall auch Anlieferung an Kunden mit Sprinter (3,49 t-LKWs)

Eine abgeschlossene Ausbildung als Lagerlogistiker oder ähnliche Ausbildung bzw. Berufserfahrung im Lager wäre wünschenswert, ist aber keine Voraussetzung.

Du bringst mit:

- B-Führerschein
- Deutsch in Wort und Schrift (lesen)
- Freundlicher Umgang mit Kunden

Wir bieten einen interessanten Arbeitsplatz mit zahlreichen Perspektiven für dich:

- Du bist Mitglied eines freundlichen Teams von 12 Kollegen am Standort
- Wir setzen Gabelstapler und E-Hubwagen ein
- Weiterqualifizierung Staplerausbildung
- Bei Eignung und Interesse Möglichkeit zur Absolvierung des LKW-Führerscheins (C/CE)
- Tankgutschein 44,-/Monat
- Kostenlose Getränke während der Arbeitszeit
- Weihnachtsgeld 700,-/Jahr
- Inflationsausgleich monatlich 125,-
- Anwesenheitsbonus 100,-/Monat

**Bei Interesse bitte online per E-Mail unter gph@herberth.de bewerben und im Anhang Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse beifügen.
Bei Fragen bitte Georg Herberth unter Telefon 0157 79505108 kontaktieren.**

BETRIEBSHOF
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

Wir suchen zum nächstmöglichen Eintritt

**Lader (m/w/d)
Papier-, Bio- und Restmüll**

Ihre Hauptaufgabe ist das Entleeren der Abfallbehälter im Stadtgebiet im Teil- bzw. Vollservice.

Beim Vollservice in der 4-Tage Woche (Montag bis Donnerstag) müssen die Abfallbehälter vom Grundstück geholt und nach der Leerung wieder an ihren Stellplatz zurückgebracht werden. Ebenso gehört das Arbeiten an der Schüttung zu dieser Tätigkeit.

Sie sind gut zu Fuß (tägl. Tour beträgt rund 20 km) und in einer guten körperlichen Verfassung und damit auch in der Lage, diese Tätigkeit auf Dauer und bei jeder Witterung auszuüben. Weiterhin sind Sie in der Lage, sich die Touren im Stadtgebiet gut einzuprägen.

Deutschkenntnisse der Niveaustufe B2 sind Voraussetzung.

Die Entlohnung erfolgt nach dem TVöD mit zusätzlicher betrieblicher Altersversorgung, einem vergünstigten Job-Ticket und weiteren sozialen Benefits.

Da die berufliche Gleichstellung von Frauen ein personalwirtschaftliches Ziel des Betriebshofes ist, möchten wir ausdrücklich Frauen auffordern, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Wenn Sie fit sind und sich der Herausforderung gewachsen fühlen und Interesse haben in einem gut funktionierenden Team mitzuarbeiten, dann richten Sie Ihre **schriftliche Bewerbung bis spätestens 19.08.2023 an**

**Betriebshof Bad Homburg
Personalbüro,
Nehringstr. 7-9, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe**

**bevorzugt als Email an
meinezukunft@bbh.bad-homburg.de
(Dateianhänge bitte nur im PDF-Format).**

Logistiker/Kommissionierer m/w/d

für unser Lager in Vollzeit (unbefristet) gesucht
Arbeitszeiten: Mo. bis Fr., ca. 5.00 bis 13.00 Uhr

Wille Gastronomie Service GmbH
Benzstraße 6, 65779 Kelkheim
0151 58 00 7912
info@wille-gastronomie.de

Wir brauchen SIE als
VERSTÄRKUNG

Wir sind die HANS MÖLLER GMBH und beliefern seit 1948 die Schreiner und Handwerker der Möbelstadt mit Allem, was dazu gebraucht wird.

Für diese Aufgaben stellen wir ab sofort ein:

- Kaufleute im Großhandel (m/w/d) [für d. Türenabteilung]
- Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)
- Buchhalter (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit
- Einzelhandelskaufleute (m/w/d)
- Empfang/Bürohilfe (m/w/d) in Teilzeit



Wir bilden in den o.g. Berufen auch aus! Offene Stellen: www.moeller-kelkheim.de/ueber-uns/offene-stellen.html
Jetzt bewerben: bewerbung@moeller-kelkheim.de

Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:

Muttersprachliche Sprachlehrer (m/w/d) für Deutsch, Englisch, Spanisch, Italienisch

auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Berlitz Deutschland GmbH
Frankfurter Straße 63-69,
65760 Eschborn
jobs.eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de

Der **Kreisausschuss des Hochtaunuskreises** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Mitarbeiter (m/w/d) für die Digitalisierung und Postverteilung

in Teilzeit mit einer Arbeitszeit von 30 Stunden wöchentlich für den Fachbetrieb 90.60 – Verwaltungssteuerung, Organisation, Demografie und Statistik.

Qualifikation:

- Idealerweise haben Sie bereits Erfahrungen im oben beschriebenen Berufsfeld sammeln können und besitzen gute Umgangsformen und sind körperlich belastbar
- Sie bringen gute Deutschkenntnisse und ein einwandfreies Führungszeugnis mit
- Sie zeichnen sich durch selbstständiges, eigenverantwortliches Arbeiten sowie ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Eigeninitiative aus
- Sie arbeiten gerne im Team und unterstützen bei Bedarf die Kollegen (m/w/d)

Ausführliche Angaben zum Stellen- und Anforderungsprofil finde Sie unter:
<https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/>

Ihre aussagefähige Bewerbung reichen Sie bitte bevorzugt in elektronischer Form bis zum 25. August 2023 unter
<https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/>
ein oder alternativ in schriftlicher Form an:

**Kreisausschuss des Hochtaunuskreises
-Personalservice-
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5
61352 Bad Homburg v. d. Höhe**



Leserbrief

Glascontainer zurück!



Da stehen sie wieder...

Foto: Kuschel

Unser Leser Michael Grimm aus Königstein schreibt Folgendes:

Liebe Königsteiner Bürger, warum ich so lange ins Exil gehen musste, kann ich nicht sagen, aber jetzt bin ich ja wieder da und kann das Altglas auf dem Weg zum Super-

markt wieder entgegennehmen. Ich danke den Verantwortlichen, dass sie mich aus dem Exil geholt und mir sogar ein schönes Podest gebaut haben, um mir die Arbeitsaufnahme zu erleichtern. Mit freundlich verbundenen Grüßen – Ihr Altglascontainer.

Leserbrief

Burgfestfeuerwerk

Unser Leser Hans Jürgen Berthold macht sich Gedanken über die Sinnhaftigkeit des Burgfest-Feuerwerks:

Was sind das für Signale? Überall wird das Zündeln verboten, aber die Kurstadt Königstein brennt bei absoluter Trockenheit ein Feuerwerk ab. Warum kann die Kurstadt Königstein trotz großer Trockenheit nicht auf das Feuerwerk verzichten? Bürgermeister Helm wünscht sich, wie in der Königsteiner Woche vom 13. Juli zitiert, ein Umdenken: „Es gibt heute sehr effektvolle Alternativen mit Licht und Sound“.

Es wird höchste Zeit, dass man die Zeichen der Zeit erkennt und mit dem Zündeln unserer Urväter aufhört. Schließlich glauben wir doch wohl nicht mehr, böse Geister vertreiben zu müssen – unsere bösen Geister in diesem Falle wären wohl eher das „nicht loslassen können“ von alten Machenschaften.

Geben wir uns einen Ruck und fangen an, etwas behutsamer mit unserer Umwelt umzugehen. Die heilklimatische Luft und unsere Tiere werden es uns danken und mit dem eingesparten Geld könnte man bestimmt eine gute Sache unterstützen.

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
PROVISIONSFREI
Königstein Woogtal
Haus im Haus in 1A-Feldrandlage, 195 m² ausgebaute Fläche, Blk, Terrasse, Gartenanteil für nur **795.000,- € inkl. TG-Platz.**
Bj. 1983, Gas, Klasse D, Verbrauchswert 105
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Gartenwohnung Königstein
Lichtdurchfl. Whg., 3 Zi., 84 m² Wfl., Tageslichtbad, kleiner Garten für nur **318.000,- € inkl. EBK und 1 TG-Platz.**
Bj. 1995, Verbrauch 139 kWh, Klasse E, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Liebe Eigentümer, für den Verkauf/ die Vermietung Ihrer Immobilie erstellen wir für Sie kostenfrei einen
360°
Rundgang.
Gleich anrufen und beraten lassen.
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

Immer informiert!

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

!

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

KEINBRUCH

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 - 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

PaX
FENSTER UND TÜR
Partnerbetrieb

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz



FREUDL IMMOBILIEN

Provisionsfrei: Neubau Schloßborn
Freistehende Einfamilienhäuser mit ca. 139 m² Wfl. auf ca. 750 m² Grundstück mit Blick in Ruhelage. Wärmepumpe, Fußbodenheizung ab 844.000,- €

KONTAKT
Birgit Götte | 0157-85 07 29 48

ivd



Durchgangsregelung ab August für den Philosophenweg



Zoodirektor Dr. Thomas Kauffels (links) mit Bürgermeister Leonhard Helm vor dem Haupteingang des Opel-Zoos
Foto: Stadt Königstein

Königstein/Kronberg (kw/mk) – Bereits seit letztem Dienstag, 1. August, können auch die Königsteiner Einwohnerinnen und Einwohner den durch den Opel-Zoo verlaufenden Teil des Philosophenwegs kostenfrei als Durchgang nutzen. Ferner gewährt der Opel-Zoo allen Königsteinerinnen und Königsteinern eine Ermäßigung von 50 Prozent auf den Erwerb einer Jahreskarte für den Opel-Zoo, die zum uneingeschränkten Zoobesuch berechtigt. Grundlage für diese Regelung ist der Beitritt der Stadt Königstein zu der bereits zwischen der Stadt Kronberg im Taunus und dem Opel-Zoo getroffenen städtebaulichen Vereinbarung, den das Königsteiner Stadtparlament am 29. Juni 2023 beschlossen hatte.

Bürgermeister Leonhard Helm: „Ich danke für das Engagement des Opel-Zoos gerade in Sachen Bildung und Freizeitangebot für die gesamte Region, das möchte ich nicht mehr missen. Ich freue mich, dass die Königsteinerinnen und Königsteiner mit der jetzt getroffenen Vereinbarung die Angebote dieser großartigen Einrichtung zu bestmöglichen Konditionen nutzen können.“

Hier die Durchgangsregelung im Einzelnen:

- Die Regelung gilt für Einwohnerinnen und Einwohner der Städte Kronberg und Königstein im Taunus.
- Der Durchgang ist zu den Öffnungszeiten des Opel-Zoo möglich.
- Die Einwohnerinnen/Einwohner müssen im Besitz einer personalisierten Durchgangskarte sein. Die Ausstellung der Durchgangskarte erfolgt gegen Nachweis der Berechtigung (per Personalausweis bzw. Einwohnermeld-

eibescheinigung) ausschließlich an der ‚Kasse Kronberg‘ des Opel-Zoo im unteren Zooteil.

- Die zum Durchgang berechtigte Person erhält eine Durchgangskarte mit persönlichen Daten wie Name, Adresse und Foto sowie einen Chip, auf dem der Fingerabdruck erfasst und gespeichert wird. Die Erfassung der Daten entspricht der Datenschutzgrundverordnung. Der Fingerabdruck wird ausschließlich auf dem Chip gespeichert. Der Opel-Zoo selbst speichert diesen nicht.
 - Der Inhaber der Durchgangskarte kann den Zoo auf dem Philosophenweg innerhalb von 60 Minuten durchqueren.
 - Dauert der Aufenthalt im Zoo mehr als 60 Minuten, ist der Ausgang immer noch möglich, jedoch wird die Durchgangskarte gesperrt. In diesem Fall ist eine Freischaltung der Karte gegen Bezahlung des Zoo-Eintritts (an der ‚Kasse Kronberg‘) möglich.
 - Bei Verlust der Durchgangskarte kann gegen eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20 Euro eine neue Karte programmiert und ausgegeben werden (an der ‚Kasse Kronberg‘). Durchgänge mit einer bestehenden Durchgangskarte können an der Kasse Kronberg oder an einem eigens errichteten Drehkreuz am Ausgang Richtung Königstein und Waldparkplatz begonnen werden und müssen am gegenüberliegenden Ende des Wegs beendet werden. Der Einlass mit bestehenden Jahreskarten ist wie bisher an den Zookassen am Haupteingang oder an der Kasse Kronberg möglich.
- Der Opel-Zoo informiert über diese Regelungen auch auf seiner Internetseite: www.opel-zoo.de im Bereich Tickets/Preise.

Leserbrief

Feuerwerk zum Burgfest

Unsere Leser Renate und Fritz G. Jacobs aus Königstein äußern sich hierzu wie folgt:

Es ist richtig, dass die Tradition des Burgfestes in Königstein gepflegt wird, denn solche Feste sind Bindeglied der Bürger untereinander und mit der Stadt sowie deren Gegebenheiten. Zusammen feiern bedeutet auch für die Bürger ein Zusammenfinden.

Doch ob es richtig und notwendig für dieses Fest ist, in Zeiten erhöhter Brandgefahr, auch durch möglicherweise Brandstiftung, oder unbedachten Umgang mit brennenden Zigarettentippen und Glasscherben, ein Feuerwerk im umwaldeten Burghang abzubrennen, darüber sollten die Verantwortlichen der Stadt und Parteien ernsthaft nachdenken. Dies insbesondere bei der großen Trockenheit, bei der Wasserknappheit und dem Einschränken beim Gießen der Gärten usw. Da das Land und die politisch Verantwortlichen der Stadt selbst ihre Bürger aufgefordert haben, die Brandgefahr zu beachten und Wasser wegen seiner Knapp-

heit einzusparen, sollten die Politiker der Stadt als Vorbild auftreten und alles vermeiden, was gegen ihre eigenen Forderungen an die Bürger verstößt.

Wir sind der Meinung, dass in solchen Fällen die Stadt ihrer Vorbildfunktion nachkommen muss und Gefahrenquellen vermeidet, so schön auch ein Feuerwerk ist. Diese Vernunft müssten alle Parteien der Stadt aufbringen und nicht willkürlich dem eigenen Geltungsdrang folgen. Sicher hätte man das Geld für ein solches Spektakel sinnvoller verwenden können, als es in 20 Minuten in die Luft zu schießen, denn letztlich sind es Steuergelder, die jeder Bürger mit seinen Steuern aufbringt und bezahlt.

Wir sind der Meinung, dass die verantwortlichen Politiker es sich in Zukunft überlegen sollten, ob sie bei solchen oder ähnlichen Wetterverhältnissen ein Feuerwerk abbrennen lassen oder nicht. Denn letztlich sollten sie als Vorbilder ihrer Bürger auftreten und handeln.



Wenn das Fernweh plagt und die Urlaubskasse leer ist

Königstein (mk) – In solch wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es nicht jeder Familie vergönnt, einen lang ersehnten Urlaub im Süden zu verbringen. Wer es sich leisten kann, gilt meist schon als privilegiert. Ein Beispiel: Eine Familie mit typischerweise zwei Kindern zahlte für eine einwöchige Pauschalreise in den Sommerferien – gebucht Ende 2022 – im Schnitt 3.340 Euro. Im März dieses Jahres waren schon 3.772 Euro fällig, dazu kommt ein kleines Taschengeld. Überschlagen muss man also mit mindestens 4.000 Euro kalkulieren, wobei auch hier Reisezeit und -ziel natürlich eine große Rolle spielen. Frühbucher, die flexibel sein können, scheinen hier die besseren Karten für ein Schnäppchen zu haben als „Last-Minute-Bucher“.

Doch für Familien, die aufgrund gestiegener Preise und Inflation sowieso schon im Alltag nur „gerade so über die Runden kommen“, ist dies gar keine Option. Lange Gesichter in den Sommerferien sind also vorprogrammiert? Das muss nicht sein.

Auch wenn das deutsche Sommerferienwetter, wie von Meteorologen prognostiziert, in diesem Jahr bislang nicht ganz so heiß und beständig ausfiel, gibt es (vielleicht gerade deshalb) viele Möglichkeiten, die Ferien auch mit wenig Geld gut zu nutzen und mit schönen Erlebnissen auszufüllen. Zahlreiche Heimatstädte haben daher vorausschauend auch für Familien mit Kindern geplant und bieten großartige Events unter freiem Himmel und ohne Eintritt an. Open-Air-Kino, Sportaktivi-

täten oder Lagerfeuerabende werden unter anderem auch beim diesjährigen Eventsommer in Königstein angeboten. Freibäder und Zoos locken oft mit familienfreundlichen Angeboten. Burgruinen, Geocaching und die bunte Natur laden zu Entspannung und Erholung – vielleicht auch einem gemeinsamen Picknick – ein. Und sollte das Wetter nicht mitspielen wollen: Was gibt es Schöneres, als im dichten Zelt dem prasselnden Regen zu lauschen oder das Lieblingsbuch zur Hand zu nehmen anstatt das Smartphone oder Tablet? Viele Menschen verzichten mittlerweile gezielt im Urlaub auf digitale Medien („Digital Detox“) und entdecken „eingeschlafene“ Hobbies oder ihre Kreativität wieder.

Grillfeiern lassen sich zur Not auch spontan nach Drinnen verlagern. Sport, Wanderungen, Besichtigungen, Kletterpark & Co. sind auch temporär mit regenfester Kleidung „machbar“ – oder einfach gemeinsames Kochen oder Entspannen auf der Couch sowieso. Es gibt also viele Möglichkeiten. Wichtig ist, gemeinsam Zeit zu verbringen und mit den Kindern zu sprechen und nicht zu viel auf einmal für einen Tag zu planen. Hier gilt: weniger ist mehr. Denn auch die Eltern sollten von allem mal „Urlaub“ haben und zum Durchschlafen kommen können. Auf einen „Power-Tag“ mit vielen Aktivitäten sollte ein „Ruhe-Tag“ folgen. So kann der Urlaub auch zuhause entspannt gelingen und ganz individuell gestaltet werden – auch ohne große Urlaubskasse und lange Gesichter.

**AUKTIONSHAUS
Oberursel**

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

**Königsteiner
Woche**

www.Taunus-Nachrichten.de

Mitfahren zum Bierfest am 7. Oktober

Glashütten (kw) – Der Förderkreis der Städtepartnerschaft Glashütten-Caromb richtet (wie bereits in den letzten Jahren) in Caromb ein Bierfest aus.

Die Südfrenzen lieben das deutsche Bier, Würstchen, Sauerkraut, Bretzeln etc. und strömen in Scharen zu diesem Event, das auch mit Stimmungsmusik untermalt wird.

Wer möchte mitfeiern und mithelfen? Die Anreise ist mit dem Zug (TGV in sieben Stunden von Frankfurt nach Avignon) oder dem Privatwagen möglich. Die französischen Freunde kümmern sich um die Unterbringung.

Interessierte melden sich bitte bei Heike Kolter (heike.kolter@t-online.de).

Mandatswechsel bei der SPD: Ebeling folgt auf Seewald

Königstein (kw) – Dr. Ilja-Kristin Seewald hat ihr Mandat in der Stadtverordnetenversammlung zum 30. Juni aus beruflichen Gründen niedergelegt. Nachgerückt ist Evelina Ebeling, langjähriges Mitglied im Magistrat und ein bereits erfahrenes Mitglied in der Stadtverordnetenversammlung. Über zwölf Jahre war Ilja-Kristin Seewald für die SPD in der Stadtverordnetenversammlung sowie in zahlreichen kommunalen Gremien und Aufsichtsräten engagiert: „Gerne wäre ich ehrenamtlich in der Königsteiner Kommunalpolitik tätig geblieben, jedoch ist diese Aufgabe mit meiner zukünftigen Tätigkeit leider

nicht mehr zu vereinbaren. Das Engagement vor Ort für die Bürgerinnen und Bürger werde ich vermissen.“ Tina Blome würdigte als Ortsvereinsvorsitzende den langjährigen Einsatz ihrer Parteigenossin und führte an, dass es sei nicht leicht sei, die entstehende Lücke zu schließen. „Wir haben die kommenden Wahlen im Blick und werden unser Engagement verstärkt auf die Bürgermeister- sowie die Kommunalwahl legen“, so Tina Blome. Nach der Hälfte der Legislaturperiode bleibe noch immer genügend zu tun – das habe sich auch in den aktuellen Haushaltsberatungen gezeigt.

Noch Plätze frei für Tagesausflug

Hochtaunus (kw) – Bei dem **Tagesausflug am Donnerstag, 7. September, der Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga** gibt es noch freie Plätze – Gäste sind willkommen. Die Fahrt geht in diesem Jahr nach Andernach zum größten Kaltwasser Geysir der Welt. Für Busfahrt, Besuch des Museums, Schifffahrt und Besichtigung des Geysirs zahlen Mitglieder 39 Euro, für Gäste

sind 44 Euro zu zahlen (Mittagessen ist nicht im Preis inbegriffen). Eine Anmeldung zum Tagesausflug wird bis spätestens 19. August erbeten. Informationen und Anmeldeformulare können per E-Mail SHG-HTK@rheumaliga-hessen.de oder unter der Telefonnummer 06173-64967 angefordert werden. Erfahrungsaustausch und Gesprächsrunde fallen im August und September aus.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Henke-Physio®
Das Zentrum für Physiotherapie und Osteopathie in Königstein

Limburger Straße 3
61462 Königstein
Tel: 06174-963938
info@henke-physio.de
www.henke-physio.de

Freitag 18 13

Sonntag 15 12

Samstag 19 12

Ausflugstipp für Daheimgebliebene



Foto: BUND/Thomas Stephan

Hessen (kw) – Raus aus den vier Wänden, rein in die Natur: Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Landesverband Hessen lädt Daheimgebliebene ein, in den Sommerferien einem echten Schatz in hessischen Wäldern auf die Spur zu kommen: der Europäischen Wildkatze. „Wildkatzen sind echte Ureinwohner in Deutschland, aber

zu sehen bekommt man die scheuen Tiere in der Natur nur mit viel Glück“, so Susanne Steib, Wildkatzen-Projektmanagerin. „Auf unserem **Wildkatzen-Walderlebnispfad am Winterstein im Hochtaunus** kann man ihn trotzdem nahe kommen: Auf einer etwa sieben Kilometer langen Wegstrecke gibt es an zehn Stationen zur wilden Samtpfote viel zu erfahren und zu erleben.“

Die Themen rund um Wildkatze und Waldverbund sind dabei anschaulich und kindgerecht dargestellt. Aber auch Erwachsene können hier eine Menge lernen. Interaktive Stationen wie der Barfußpfad garantieren Abwechslung und der herrliche Ausblick vom Wintersteinturm entschädigt für den vorangegangenen Aufstieg über abwechslungsreiche Waldpfade. **Nähere Informationen gibt es auf der Webseite: bund-hessen.de**

Bauen & Wohnen

Von Natur aus widerstandsfähig – Qualitäts-Hartwachsöl für stark beanspruchte Untergründe im Innenbereich



Von farblos über Sandgelb bis zu Doppelweiß: Das Hartwachsöl 290 belebt nicht nur die Struktur, sondern vertieft auch die Tönung von Fußboden oder Treppenstufen. (Foto: epr/LEINOS)

(epr) Alles was wir zu Hause machen und tun, geht zu Lasten unserer Fußböden. Tausende Schritte, staubsaugen und der normale Wahnsinn des Alltags hinterlassen ihre Spuren auf hochwertigen Böden aus Naturmaterialien. Um ihn langfristig in Schuss zu halten, empfiehlt sich eine Veredelung. Das Hartwachsöl 290 von LEINOS arbeitet mit der natürlichen Widerstandskraft von Inhaltsstoffen wie Leinöl sowie Naturharzester und eignet sich daher bestens zur Grundierung und Endbehandlung aller saugfähigen Untergründe wie Böden und Treppen aus Holz, Terracotta, Steinzeugfliesen und neutralem Estrich. Es belebt die natürliche Struktur des Fußbodens, vertieft die Tönung und sorgt für eine offenporige, seidenmatte und strapazierfähige sowie wasserabweisende Oberfläche. Zur Vorbereitung des zu veredelnden Untergrunds muss er vorab gereinigt werden. Sind Boden oder Trepp-

penstufen sauber, staubfrei und trocken, wird das Hartwachsöl noch ordentlich geschüttelt, bevor es gebrauchsfähig ist. Nun kann es mit einer kurzflorigen Versiegelungsrolle oder einem Wischmopp dünn und gleichmäßig aufgetragen werden. Befindet sich an einer Stelle versehentlich etwas zu viel Öl, so kann es ganz einfach nach etwa 15–20 Minuten mit einem weißen Pad wegpoliert werden. Eine zweite Schicht mit dem LEINOS Hartwachsöl 290 folgt nach 16–24 Stunden. Nach einer weiteren Trocknungszeit kann der Untergrund wieder voll beansprucht werden. Zugegeben, die Veredelung des Fußbodens macht man nicht mal ebenso – der Aufwand lohnt sich aber in jedem Fall: Das Ergebnis, ein offenporiger, seidenmatter, strapazierfähiger und wasserabweisender Untergrund, spricht für sich! Weitere Infos zum Öl und dessen Anwendung gibt es unter www.leinos.de.

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de

Beratung Planung Montage
Selbstermacher-Pakete
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

MAZUR
FLIESENLEGER MEISTERBETRIEB

Fliesen u. Natursteinverlegung
Bäder • Balkone • Terrassen
Silikonfugen erneuern
sauber, schnell u. termintreu
Telefon: 069 - 95 73 84 44
Mobil: 0177 - 480 36 12
info@mazur-fliesen.de
www.mazur-fliesen.de

Baggerarbeiten,
Rodungen,
Wurzelstockausfräsung
Tel. 0163/1915325
Firma Rentel

MODERNE FENSTER UND TÜREN IN GROSSER VIELFALT.

Damit bei Ihnen jederzeit ein Wohlfühlklima herrscht.



müller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

MARKISEN S. OSTERN

SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik

Seit 50 Jahren

Ihr zuverlässiger Markisen-Partner

65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310